

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Haushaltsgesetz 1999) und Gesetz zur Sicherung des Haushalts (Haushaltssicherungsgesetz 1999)

Drucksache 12/3300
Vorlagen 12/2223 und 12/2224

Einzelplan 15 - **Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung , Kultur und Sport**

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 15 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags

Hauptberichterstatter/in	Abgeordnete Anke Brunn	SPD
Berichterstatter/innen	Abgeordneter Franz Riscop	CDU
	Abgeordneter Dr. Stefan Bajohr	GRÜNE

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 15 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk über das Berichterstattegespräch zum Einzelplan 15 am 3. November 1998

1. Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Abgeordnete Anke Brunn	SPD
Abgeordneter Frank Riscop	CDU
Abgeordneter Dr. Stefan Bajohr	GRÜNE (entschuldigt)

Ministerialrat Kolenbrander	MASSKS
Oberamtsrat Rösger	MASSKS
Ministerialrat Stolz	FM
Regierungsdirektorin Best	FM

Oberamtsrätin Hopstein-Menn	Landtagsverwaltung
-----------------------------	--------------------

2. Allgemeines

Die wesentlichen, aus dem Gespräch resultierenden Ergebnisse sind unter der nachfolgenden Ziffer 3 dieses Vermerks dargestellt.

3. Ergebnis

(Die Seitenangaben beziehen sich auf den Entwurf des Haushaltsplans 1999 zum Einzelplan 15)

3.1 Kapitel 15 010 (Seite 24)

Titel 513 10 - Rundfunk, Post- und Fernmeldegebühren

Der Titelanatz ist im Vergleich zu 1998 unverändert geblieben. Das MBW hat eine Ausschreibung durchgeführt. Zwischenzeitlich ist ein Rahmenvertrag geschlossen worden. Die Landesregierung wird dem Haushalts- und Finanzausschuß über das Ergebnis berichten.

3.2 Kapitel 15 020 (Seite 42)

Titelgruppe 91 - Expo 2000

Die in der Titelgruppe 91 veranschlagten Ausgaben ergeben sich im wesentlichen aus dem der Expo zugrunde liegenden Vertragswerk. Das Land Nordrhein-Westfalen hat sich nach dem Beschluß der Ministerpräsidentenkonferenz verpflichtet, einen namhaften Beitrag zur Expo 2000 in Hannover zu stellen. Dies geschieht durch Beiträge:

- zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen , die sich für das Land in Form von Präsentationen ergeben, in Höhe von 4 MIO DM.
- zum Bau des Deutschen Pavillons auf der Weltausstellung in Höhe von 9,225 Mio DM.
- Darüber hinaus sind in der Titelgruppe Mittel zur Kostenerstattung an die IBA-Emscher-Park GmbH für das Expo-Sekretariat in Höhe von 280.00 TDM veranschlagt.

3.3 Kapitel 15 030 - Arbeitsmarktprogramm- und maßnahmen (einschließlich EU-Förderungen (Seite 68)

Titelgruppe 64 - Förderung von Bau- und Ausstattungsinvestitionen für Einrichtungen der beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung (Berufsbildungsstätten und - in Ausnahmefällen - zum Erwerb solcher Einrichtungen

Titelgruppe 65 - Förderung von Maßnahmen zur Wiedereingliederung von Frauen (Wiedereingliederungsprogramm in das Erwerbsleben und modellhafter arbeitsmarktpolitischer Projekte)(Seite 70)

Titelgruppe 72 - Ergänzende Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Seite 80)

Die Absenkung der Haushaltsansätze bei den Landesarbeitsmarktprogrammen ist ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

Titelgruppe 75 - Zuweisungen und Zuschüsse i. R. des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit (Ziel 3), operationelles Programm (EU-Anteil) (Seite 88)

Titelgruppe 76 - Maßnahmen zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit (Seite 92)

Die Veränderung der Haushaltsansätze ist abgestellt auf die planmäßig von der EU bereitgestellten Mittel der einzelnen Programmphasen.

3.4 Kapitel 15 040 - Angelegenheiten der Stadtentwicklung und der Freizeit (Seite 124)

Titel 124 10 - Mieten und Pachten i.V. mit Titel 821 10 (S. 128)

Die Erhöhung um 6,8 Mio DM erklärt sich aus der Schätzung der zu erwartenden Einnahmen aus Veräußerung, Vermietung und Verpachtung i. R. des Grundstückfonds.

3.5 Kapitel 15 041 - Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen (Seite 136)

Titel 119 10 - Vermischte Einnahmen

Der Titelanatz ist erhöht. Er wurde an das "Ist 1997" angepaßt, da sich herausgestellt hat, daß die Einnahmen in den vergangenen Jahren höher waren.

3.6 Kapitel 15 041 - Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen (Seite 140)

Titel 684 19 - Zuschuß an die Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege

Bei der Reduzierung des Titelanatzes handelt es sich ebenfalls um einen Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes.

3.7 Kapitel 15 060 - Landesmaßnahmen für Spätaussiedler, ausländische Arbeitnehmer und deren Angehörige sowie für ausländische Flüchtlinge (Seite 166)

Titelgruppe 64 - Eingliederung ausländischer Arbeitnehmerinnen und Migranten/-innen

Titel 547 64 - Fortbildung von Fachkräften

Aus haushaltssystematischen Gründen (die Mittelbereitstellung erfolgt in Form einer Zuwendung, die bei Titeln der Hauptgruppe 6 zu veranschlagen ist) erfolgte eine Verschiebung von Titel 547 64 auf die Titel 653 64 (Förderung des Zentrums für Türkeistudien) und 684 64.

3.8 Kapitel 15 760 - Bibliothekswesen (Seite 392)

Titel 883 60 - Zuweisungen an Gemeinden (GV für die Einrichtung von öffentlichen Büchereien)

Der Titelanatz wurde aus Haushaltskonsolidierungsgründen reduziert.

3.9 Kapitel 15 810 - Förderung des Sport (Seite 414)

Titelgruppe 60 - Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports

Titel 893 60 - Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland, insbesondere für den Bau, die Modernisierung und Erweiterung von Sportstätten

Die Mittelabsenkung für den privaten Sportstättenbau erfolgte als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

3.10 Kapitel 15 820 - Förderung der Museen, der Musik, der bildenden Kunst und des Schrifttums

Titelgruppe 91 - Regionale Kulturförderung (Seite 440)

Das MASSKS wird die erbetene Projektliste möglichst bis zur Haushalts- und Finanzausschußsitzung am 26.11.1998 vorlegen.

Abg. Anke Brunn
(Hauptberichterstatte)

Abg. Franz Riscop
(Berichterstatte)

Abg. Dr. Stefan Bajohr
(Berichterstatte)